

WEITERE ANGEBOTE ZUM MITMACHEN

Ferienworkshops «Bild & Ton»

Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren komponieren, programmieren und entdecken «Neue Musik». In meist einwöchigen Kursen entwickeln sie eigene Werke – von der ersten Idee bis zur fertigen Umsetzung. Die Workshops werden in Zusammenarbeit mit der K'Werk Bildschule bis 16, der Schule für Gestaltung Basel und der Musikschule Basel konzipiert und durchgeführt.

Termine www.garedunord.ch oder auf www.kwerk.ch

Nationaler Zukunftstag

Am Zukunftstag lernen junge Mädchen den Gare du Nord als Produktions- und Aufführungsort für «Neue Musik» kennen, einen der lebendigsten Kulturbetriebe der Stadt! In den ehemaligen Buffeträumen des Badischen Bahnhofs erfahren sie mehr über die vielfältigen Berufe der Musik- und Veranstaltungsbranche und erhalten spannende Einblicke hinter die Kulissen.

Termin Do 12.11.2026
Anmeldung Auf www.nationalerzukunftstag.ch

Publikumsgespräche

Nach ausgewählten Vorstellungen laden wir zum Austausch mit den Künstler:innen ein und geben Einblicke in Entstehung und Hintergründe der Musik und Inszenierungen.

Termine Unter «Publikumsgespräche» auf www.garedunord.ch

Blick hinter die Kulissen

Für Schulklassen und Gruppen ab 15 Personen erstellen wir auf Anfrage Workshops und organisieren Gespräche mit Ensembles oder Probenbesuche, angepasst an individuelle Wünsche.

Apéro für Lehrpersonen

Auch in dieser Saison laden wir Lehrpersonen herzlich zum Apéro der «Basler Bühnen» ein. Die beteiligten Häuser präsentieren dabei die Highlights der Saison 26/27 und schaffen Raum für persönlichen Austausch.

Termin 7.9.26, 18:00 Uhr
Anmeldung junges theater basel, Kasernenhof 11, 4058 Basel
fosthoff@garedunord.ch

SERVICE UND KONTAKT

Preise Angebot «Mittendrin» & Konzert:
Schulklassen aus BS CHF 4.– pro Person
Schulklassen aus BL CHF 5.– pro Person
Schulklassen CHF 10.– pro Person
Eine Begleitperson kostenlos, jede weitere CHF 5.–

Gruppen Ab 15 Personen, Preis auf Anfrage

Ermässigungen Colourkey Mitglieder CHF 10.–
Studierende der Hochschule für Musik FHNW & des MuWi-Seminars der Uni Basel CHF 5.–

Freier Eintritt Für Personen mit Aufenthaltsbewilligung N, F oder S

Barrierefreiheit Gare du Nord befindet sich im Badischen Bahnhof Basel und ist über den Haupteingang durch die Schalterhalle stufenlos erreichbar. Die erste Tribünenreihe bietet Platz für Rollstühle. Ein barrierefreies WC befindet sich im Bahnhof. Bei speziellen Platzbedürfnissen kontaktieren Sie uns bitte vorab.

Kontakt & Anmeldung Florence Osthoff
fosthoff@garedunord.ch
T +41 61 683 13 13

Neugierig auf mehr?
Auf Social Media und in unserem Newsletter gibt es Einblicke hinter die Kulissen, Neuigkeiten aus dem Gare du Nord und Informationen zu kommenden Veranstaltungen.



Instagram
@garedunordbasel



Facebook
@garedunordbasel



garedunord.ch/de/newsletter



Musik erleben,
mitmachen, hinterfragen

MITTENDRIN

26/27

Angebot für
Schulklassen, Studierende
und Gruppen

Wie entsteht ein Musikstück?
Was macht eigentlich ein:e Sound-
designer:in? Und was geschieht hinter
den Kulissen einer Musikproduktion?

«Mittendrin» ist ein Angebot des
Gare du Nord für Schulklassen,
Studierende und andere interessierte
Gruppen, die einen unmittelbaren
Zugang zur Welt der zeitgenössischen
Musik suchen.

Bei exklusiven Gesprächen mit Musi-
ker:innen, Komponist:innen und
Klangperformer:innen erhalten die
Teilnehmenden direkte Einblicke in
Probenprozesse, Kompositions-
methoden und künstlerische Arbeits-
weisen. Die Veranstaltungen laden dazu
ein, Musik nicht nur zu hören, sondern
auch über gesellschaftliche, kulturelle
und ästhetische Fragen ins Gespräch zu
kommen.

Auf Wunsch kann das Angebot an
aktuelle Lehrplanthemen angepasst
werden, um relevante Inhalte aus dem
Unterricht aufzugreifen.

Interesse oder Rückfragen? Oder kein
passender «Mittendrin» Termin dabei?
Schreiben Sie uns gerne!

Anmeldung

Per E-Mail an fosthoff@garedunord.ch

Mi 20:00

12.5. | VariBeet TRIORARO

Wie entsteht aus einer bekannten Melodie etwas Neues? Beethoven zeigt mit seinen Variationen um 1800, wie aus einem «Hit» eigenständige Kunst entstehen kann. Acht Schweizer Komponist:innen greifen diese Idee auf und entwerfen Variationen über ein Thema aus «Pirates of the Caribbean». Das Konzert zeigt, wie musikalische Ideen weitergedacht werden können.

Kompositionen Ludwig v. Beethoven, Katharina Weber, Julia Rüffert, Christian Henking, Michal Muggli, Daniel Glaus, Samuel Cosandey, Gabrielle Brunner & Johannes Raiser
Empfohlen für Schulklassen ab Sek I, Studierende & Gruppen mit Interesse an Komposition und kreativen Prozessen

Do 20:00

20.5. | divertimento per li ragazzi Trio Catch

Das Trio Catch präsentiert Werke, die Klänge, Texte und Bilder miteinander in Beziehung setzen. Ein Gedicht ruft bei Clara Iannotta Erinnerungen an Klänge hervor, während Helena Cánovas Parés einen literarischen Text in Musik übersetzt. Inspiriert von Domenico Tiepolos Bilderzyklus entwirft Johannes Schöllhorn eine musikalische Bilderfolge zwischen Humor, Melancholie und Grotteske.

Kompositionen Clara Iannotta, Helena Cánovas Parés & Johannes Schöllhorn
Empfohlen für Schulklassen ab Sek I, Studierende & Gruppen mit Interesse an zeitgenössischer Musik und den Wechselwirkungen zwischen verschiedenen Kunstformen

Di 20:00

25.5. | (Basel) Memory Space ensemble eek

Wie klingt eine Stadt im Konzertsaal? Das ensemble eek widmet sich dem Werk Alvin Luciers, dessen Kompositionen Klang, Raum und Wahrnehmung erforschen. Ausgehend von Aufnahmen urbaner Klanglandschaften werden Geräusche im Konzertsaal mit Instrumenten nachgebildet.

Kompositionen Alvin Lucier
Empfohlen für Schulklassen ab Sek I, Studierende & Gruppen mit Interesse an Klangexperimenten und kreativem Umgang mit Alltagsgeräuschen
Workshop Die Teilnehmenden nehmen Geräusche aus ihrem Alltag auf, die von den Musiker:innen interpretiert und in Musik übersetzt werden.

Do 20:00

25.2. | Absent Presence ensemble eek

Welche Künstler:innen bekommen Raum, gehört zu werden? Das ensemble eek stellt bedeutende Komponistinnen der Basler Szene für zeitgenössische Musik ins Zentrum und macht ihren künstlerischen und pädagogischen Einfluss hörbar. Das Konzert regt dazu an, über feministische Perspektiven in der Kunst und die Bedingungen künstlerischen Schaffens nachzudenken.

Kompositionen Clara Iannotta, Anda Kryeziu, Carola Bauckholt, Sara Glojnaric & Eleni Ralli
Empfohlen für Schulklassen ab Sek II, Studierende & Gruppen mit Interesse an zeitgenössischer Musik, Genderfragen und gesellschaftlichen Bedingungen künstlerischen Schaffens

Di 20:00

6.4. | Sonic Boom – Phoebe Bognár vessels

Gemeinsam mit Sharon Chan und Charles Kwong erforscht Phoebe Bognár die vielfältigen Möglichkeiten der Flöte. Zwischen Performance, Experiment und Forschung erweitert «vessels» unser Verständnis dieses Instruments und lädt dazu ein, neugierig auf das «Was wäre, wenn?» zu bleiben.

Kompositionen Phoebe Bognár, Charles Kwong & Sharon Chan
Empfohlen für Schulklassen ab Sek I, Studierende & Gruppen mit Interesse an Instrumentenbau, Klangforschung und kreativen Prozessen
Info Phoebe Bognár ist Teil des Artist-in-Residence-Formats «Sonic Boom» für Nachwuchskünstler:innen.

Di 20:00

20.4. | Sonic Boom – Ludmilla Mercier «Those who still breathe»

In einem künstlichen Gewächshaus entstehen hybride Lebewesen, deren Lebensspanne auf wenige Momente begrenzt ist: eine Partner:in finden, sich fortpflanzen und sterben. Zwischen Instinkt und Erinnerung untersucht Ludmilla Mercier, wie Technologie, Klimawandel und virtuelle Lebenswelten unsere zwischenmenschlichen Beziehungen prägen.

Kompositionen Ludmilla Mercier
Empfohlen für Schulklassen ab Sek II, Studierende & Gruppen mit Interesse an Zukunftsfragen, Technologie und zeitgenössischem Musiktheater
Info Ludmilla Mercier ist Teil des Artist-in-Residence-Formats «Sonic Boom» für Nachwuchskünstler:innen.

MITTENDRIN 26/27

Fr 19:00

16.10. | Schweben Saisoneröffnung 26/27

«Schweben» verbindet zwei Musiktheaterarbeiten zwischen Aufstieg und Fall. Die VR-Oper «Ascension» sucht nach einem Gleichgewicht zwischen Verstand und Gefühl, während Thorbjörn Björnsson mit Musiker:innen der Basler Szene ein neues Werk über das Sinken und den Fall präsentiert.

Empfohlen für Schulklassen ab Sek II, Studierende & Gruppen mit Interesse an Musiktheater, VR sowie den Spannungsfeldern zwischen Verstand und Gefühl, Aufstieg und Fall

Fr 20:00

13.11. | Hidden Heartache ox&öl

Wie klingt Musik, wenn sie nicht über das Ohr wahrgenommen wird? «Hidden Heartache» untersucht musikalische Wahrnehmung aus nicht-hörender Perspektive. Gehörlose und hörende Performer:innen entwickeln ein Geflecht visueller Rhythmen, in dem Musik und Tanz einander fortlaufend formen. Dabei wird Musik mit Hilfe von Körperschallwandlern physisch erfahrbar.

Kompositionen Ailís Ní Ríain & Julie Herndon
Empfohlen für Schulklassen ab Sek II, Studierende & Gruppen mit Interesse an Musiktheater in Körpersprache, Wahrnehmungsfragen und inklusiven Kunstformen

Do 20:00

21.1. | Es ist nicht leicht, es ist nicht leicht, es ist nicht leicht! [in]operabilities

Ausgehend von Beethovens Befreiungsoper «Fidelio» erarbeiten die Performer:innen des Kollektivs [in]operabilities eine vielsinnliche musiktheatrale Auseinandersetzung mit Freiheit und Verbundenheit. Aus Klang und Vibration, Gesang und Gebärdensprachpoesie entstehen neue Perspektiven auf die Kunstform Oper.

Kompositionen Leo Hofmann, frei nach Beethovens Oper «Fidelio»
Empfohlen für Schulklassen ab Sek I, Studierende & Gruppen mit Interesse an inklusivem Musiktheater, Wahrnehmungsfragen und gesellschaftlichen Themen.